



# Berufsauslagen bei unselbständiger Erwerbstätigkeit

# 2025

Kanton Schaffhausen

Kantons- und Gemeindesteuern, direkte Bundessteuern

Hilfsblatt zur Steuererklärung 2025

PID-Nr.:

Name, Vorname:

**Berufsauslagen Einzelperson / Ehemann / P1** (Berufsauslagen Ehefrau / P2 siehe Rückseite)

## 1. Allgemeine Angaben

1.1 Arbeitgeber, Arbeitsort, Strasse

### Dauer der Erwerbstätigkeit

ganzjährig  nicht ganzjährig

Tag Monat Tag Monat

von T T M M bis T T M M

von T T M M bis T T M M

### Arbeitspensum

in %

## 2. Fahrtkosten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte inkl. Kosten bei Wochenaufenthalt (in der Regel begrenzt auf 240 Tage)

2.1 öffentliche Verkehrsmittel / Abonnement Bahn/Bus (sofern nicht durch Arbeitgeber bezahlt)

von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ CHF \_\_\_\_\_ 201

2.2 Fahrrad, Kleinmotorrad bis 50 cm<sup>3</sup>, pauschal CHF 700.–

202

2.3 Kosten für privates Fahrzeug  geleastes Fahrzeug

Arbeitsweg von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ km/Tag

\_\_\_\_\_ × \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ × \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ km

Total Kilometer pro Jahr,  Auto  Motorrad 50 cm<sup>3</sup> Total 204 \_\_\_\_\_ km 205

Km-Ansatz: Auto 70 Rp./Km, Motorrad über 50 cm<sup>3</sup> 40 Rp./Km

2.4 Total abzugsfähige Fahrkosten \*\*\* Begründung für die Benützung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg (s. Wegleitung S. 23, Ziff. B 2.3)

Fehlen eines öffentlichen Verkehrsmittels  Zeitersparnis von über 1 Std./Tag bei Benützung des privaten Motofz. 206

Fussmarsch von insgesamt mehr als 1,5 km je Arbeitsweg  Unzumutbarkeit ÖV wegen Krankheit/Gebrechen

Regelm. Benützung/Bereithaltung des priv. Motofz. auf Verlangen und gegen Entschädigung des Arbeitgebers (Bestätigung beilegen)

	CHF Kantonssteuer	CHF Bundessteuer
201		
202		
205		
206		
	max. CHF 6'000	max. CHF 3'300

## 3. Mehrkosten der auswärtigen Verpflegung

3.1 Bei auswärtiger Verpflegung, sofern die Dauer der Arbeitspause die Heimkehr nicht ermöglicht:

Wenn die Verpflegung durch den Arbeitgeber verbilligt wird und dem Arbeitnehmer trotzdem Mehrkosten entstehen

\_\_\_\_\_ Tage auswärtige Verpflegung à CHF 7.50, max. CHF 1'600.–/Jahr 207

Wenn die Verpflegung voll zu Lasten des Arbeitnehmers geht:

\_\_\_\_\_ Tage auswärtige Verpflegung à CHF 15.–, max. CHF 3'200.–/Jahr 208

3.2 bei durchgehender, mindestens achtstündiger Schicht-/Nachtarbeit

\_\_\_\_\_ Schichttage à CHF 15.–, max. CHF 3'200.–/Jahr 210

Die vorstehenden Abzüge 3.1 bis 3.2 dürfen nicht kumuliert werden.

## 4. Für die Ausübung des Berufes erforderliche Kosten

3% des Nettolohnes gemäss Lohnausweis (Ziffer 1.1 der Steuererklärung)

mindestens jedoch CHF 2'000.– und höchstens CHF 4'000.– 212

Höhere, effektive Berufskosten sind zu belegen

Aufstellung

## 5. Weiterbildungs- und Umschulungskosten

Für mit der Berufsausübung zusammenhängende Weiterbildungs- und Umschulungskosten,

pauschal CHF 500.–, sofern kein Abzug in Ziffer 15.10 geltend gemacht wird 214

## 6. Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt

Unterkunft: Ortsübliche Auslagen für ein Zimmer 215

\_\_\_\_\_ Mehrkosten für Nachtessen à CHF 15.–, max. 3'200.–, sofern keine Küche vorhanden 217

Die Fahrtkosten sind in den Ziffern 2.1 bis 2.3 zu deklarieren

## 7. Auslagen bei Nebenerwerbstätigkeit

Für sämtl. Auslagen bei Nebenerwerb in unselbständiger Stellung (Ziff. 1.2 StE) einschl. Fahrtkosten usw.,

20% der Einkünfte, mindestens CHF 800.–, höchstens CHF 2'400.– 218

## 8. Total der Berufsauslagen

220

207		
208		
210		
212		
214		
215		
217		
218		
220		

zu übertragen in die Steuererklärung S. 3, Ziff. 10.1



1061251601161

Formular 106/25 (03.25)



# Berufsauslagen bei unselbständiger Erwerbstätigkeit

# 2025

Kanton Schaffhausen

Kantons- und Gemeindesteuern, direkte Bundessteuern

Hilfsblatt zur Steuererklärung 2025

PID-Nr.:

Name, Vorname:

**Berufsauslagen Ehefrau / P2** (Berufsauslagen Einzelperson / Ehemann / P1 siehe Vorderseite)

## 1. Allgemeine Angaben

1.1 Arbeitgeber, Arbeitsort, Strasse

### Dauer der Erwerbstätigkeit

ganzjährig  nicht ganzjährig

Tag Monat Tag Monat

von T T M M bis T T M M

von T T M M bis T T M M

Arbeitspensum

in %

## 2. Fahrtkosten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte inkl. Kosten bei Wochenaufenthalt (in der Regel begrenzt auf 240 Tage)

2.1 öffentliche Verkehrsmittel / Abonnement Bahn/Bus (sofern nicht durch Arbeitgeber bezahlt)

von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ CHF \_\_\_\_\_ 221

2.2 Fahrrad, Kleinmotorrad bis 50 cm<sup>3</sup>, pauschal CHF 700.–

\_\_\_\_\_ CHF \_\_\_\_\_ 222

2.3 Kosten für privates Fahrzeug  geleastes Fahrzeug

Arbeitsweg von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ km/Tag \_\_\_\_\_ Anzahl Tage \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ km  
\_\_\_\_\_ km/Tag \_\_\_\_\_ Anzahl Tage \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ km

Total Kilometer pro Jahr,  Auto  Motorrad 50 cm<sup>3</sup> Total 224 \_\_\_\_\_ km 225  
Km-Ansatz: Auto 70 Rp./Km, Motorrad über 50 cm<sup>3</sup> 40 Rp./Km

2.4 Total abzugsfähige Fahrkosten \*\*\* Begründung für die Benützung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg (s. Wegleitung S. 23, Ziff. B 2.3) \_\_\_\_\_ 226

Fehlen eines öffentlichen Verkehrsmittels  Zeitersparnis von über 1 Std./Tag bei Benützung des privaten Motofz.

Fussmarsch von insgesamt mehr als 1,5 km je Arbeitsweg  Unzumutbarkeit ÖV wegen Krankheit/Gebrechen

Regelm. Benützung/Bereithaltung des priv. Motofz. auf Verlangen und gegen Entschädigung des Arbeitgebers (Bestätigung beilegen)

CHF Kantonssteuer	CHF Bundessteuer
221	221
222	222
225	225
226	226
max. CHF 6'000	max. CHF 3'300

## 3. Mehrkosten der auswärtigen Verpflegung

3.1 Bei auswärtiger Verpflegung, sofern die Dauer der Arbeitspause die Heimkehr nicht ermöglicht:

Wenn die Verpflegung durch den Arbeitgeber verbilligt wird und dem Arbeitnehmer trotzdem Mehrkosten entstehen

\_\_\_\_\_ Tage auswärtige Verpflegung à CHF 7.50, max. CHF 1'600.–/Jahr \_\_\_\_\_ 227

Wenn die Verpflegung voll zu Lasten des Arbeitnehmers geht:

\_\_\_\_\_ Tage auswärtige Verpflegung à CHF 15.–, max. CHF 3'200.–/Jahr \_\_\_\_\_ 228

3.2 bei durchgehender, mindestens achtstündiger Schicht-/Nachtarbeit

\_\_\_\_\_ Schichttage à CHF 15.–, max. CHF 3'200.–/Jahr \_\_\_\_\_ 230

Die vorstehenden Abzüge 3.1 bis 3.2 dürfen nicht kumuliert werden.

## 4. Für die Ausübung des Berufes erforderliche Kosten

3% des Nettolohnes gemäss Lohnausweis (Ziffer 1.1 der Steuererklärung)

mindestens jedoch CHF 2'000.– und höchstens CHF 4'000.– \_\_\_\_\_ 232

Höhere, effektive Berufskosten sind zu belegen

Aufstellung

## 5. Weiterbildungs- und Umschulungskosten

Für mit der Berufsausübung zusammenhängende Weiterbildungs- und Umschulungskosten,

pauschal CHF 500.–, sofern kein Abzug in Ziffer 15.10 geltend gemacht wird \_\_\_\_\_ 234

## 6. Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt

Unterkunft: Ortsübliche Auslagen für ein Zimmer \_\_\_\_\_ 235

\_\_\_\_\_ Mehrkosten für Nachtessen à CHF 15.–, max. 3'200.–, sofern keine Küche vorhanden \_\_\_\_\_ 237

Die Fahrtkosten sind in den Ziffern 2.1 bis 2.3 zu deklarieren

## 7. Auslagen bei Nebenerwerbstätigkeit

Für sämtl. Auslagen bei Nebenerwerb in unselbständiger Stellung (Ziff. 1.2 StE) einschl. Fahrtkosten usw.,

20% der Einkünfte, mindestens CHF 800.–, höchstens CHF 2'400.– \_\_\_\_\_ 238

## 8. Total der Berufsauslagen

\_\_\_\_\_ 240

zu übertragen in die Steuererklärung S. 3, Ziff. 10.2



1061251602161